

myVTL ermöglicht europaweit Systemvorteile

12.09.2012, 18:18 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH*

Presseagentur: *HERZIG Marketing Kommunikation GmbH*



Das VTL Projekt-Team, von links: Christian Zink, Johanna Birkhan, Nico Reuther

Seit August ist die neue zentrale Kommunikationsplattform der VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH online und ermöglicht eine optimierte Dokumentation und lückenlose Verfolgung aller Transportprozesse.

Als führende Stückgutkooperation und Anbieter europaweiter Logistiklösungen vernetzt VTL über 120 mittelständische Cargounternehmen zu einem flächendeckenden Transport-Netzwerk. Die Software myVTL ermöglicht jetzt eine verbesserte, automatisierte Übertragung der dabei anfallenden Daten zwischen deutschen und ausländischen Partnern, deren Kunden sowie der VTL-Zentrale.

Die VTL-Partner können jetzt deutlich umfassendere Statistik-, Tracking und Tracing-, Rechnungs-, Sendungs-, Abliefer- und Kontaktdaten in das VTL Informationssystem einpflegen und nutzen. Ein wesentlicher Vorteil ist die neu geschaffene Möglichkeit, Informations- und Auswertungsmodule individuell gestalten zu können, die daraus generierten Datensätze erlauben einen verbesserten branchen- und kundenorientierteren Service.

Außerdem stellt myVTL ein automatisches proaktives Informationstool für die Versanddepots zur Verfügung.

Voraussetzung war die einheitliche Umstellung aller Depots auf den EDI-Standard Fortras 100, eine technische Herausforderung, die bei einigen Partnern nicht nur die Softwareumstellung, sondern auch Hardwareumrüstungen erforderlich machten.

Schulung für 600 Mitarbeiter

Vor der Softwareumstellung hat die VTL-Zentrale innerhalb eines Monats europaweit rund 600 Mitarbeiter aus den Anwendergruppen Disposition, Service und Qualitätsmanagement sowie die Plattform-Administratoren in deutscher und englischer Sprache geschult. In Fulda nahmen 150 Mitarbeiter an 4 Schulungen teil, 450 Mitarbeitern wurde die neue Software in 22 Online-Webinaren erläutert und erklärt.

IDW PS 880 Standard ist berücksichtigt

Damit die operative Kommunikation zwischen allen Partnern und deren Kunden auch ganz sicher ist, haben die Entwickler bei der itRessort GmbH in Eschweiler alle Verarbeitungsfunktionen (Beleg-, Journal- und Kontenfunktion) so angelegt, dass sie den IDW PS 880 Standard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. erfüllen, der diesbezügliche Zertifizierungsprozess ist im Gang.

100 Prozent praxisgerecht

Die Entwicklung einer praxisgerechten Anwendung wurde durch die räumliche Nähe der IT-Spezialisten und der Hintzen Logistik GmbH, einem VTL Partnerunternehmen, sowie deren langjährige Zusammenarbeit sichergestellt. Dadurch kennt itRessort den expeditionellen Alltag sehr genau und pflegt enge Kontakte zu einigen VTL-Depots, die die neue Software vor der Einführung parallel genutzt und getestet, Fehler gemeldet und Verbesserungen vorgeschlagen haben. Seitens VTL wurde das IT-Projekt von Johanna Birkhan (Mitglied der Geschäftsleitung), Christian Zink (Leiter Qualitätsmanagement) und Nico Reuther (Projektmanagement) umgesetzt.

VTL-Geschäftsführer Andreas Jäschke ist sicher: „Die Einführung von myVTL ist ein weiterer, notwendiger Schritt zu mehr Wettbewerbsfähigkeit und weiterem Wachstum. Die stetige Weiterentwicklung unserer IT erhöht die Prozess- und Servicequalität, dies hilft uns und unseren Partnern sich erfolgreich im hart umkämpften Transportmarkt zu behaupten.“

Nächster Schritt ist die VTL App zur Sendungsverfolgung, die sich bereits in der Testphase befindet.

Portrait

Über VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH

„the CargoFamily“ VTL wurde 1998 gegründet und ist eine führende Stückgutkooperation und Anbieter europaweiter Logistiklösungen. Von Fulda aus vernetzt VTL über 120 mittelständische Cargo-Unternehmen zu einem umfassenden und intelligenten, durch modernste IT unterstützten Transport-Service.

Die CargoFamily punktet durch die gute Zusammenarbeit ihrer rund 90 Mitarbeiter sowie den Zusammenhalt zwischen allen Systempartnern. Das Zentral-HUB in Fulda und die Regional-HUBs West, Nord und Süd sind mit schnellen Direktverkehren vernetzt und transportieren das Stückgut im 24/48-Stunden-takt im Nachtsprung. Mit den Systempartnern "vor Ort" bietet VTL den individuellen Service eines regionalen Anbieters, plus europaweite Logistiklösungen eines flächendeckenden Netzwerkes. So wird aus der Vielzahl regionaler Leistungen in 20 Ländern ein umfassendes Supply Chain-Angebot.

Als erstes Stückgutssystem verfügt VTL seit Mai 2011 über einen TÜV-zertifizierten CO2-Network Carbon Footprint, den NCF, bei dessen Ermittlung auch Nicht-Transportprozesse, CO2-Äquivalente und Vorketten berücksichtigt wurden. Seit August 2011 setzt das Netzwerk seine Standard-Sendungstabelle ein, welche Durchschnittswerte der CargoFamily enthält und somit das Ablesen von CO2-Emissionen für Sendungen ermöglicht.

Das VTL-Symbol sind die Erdmännchen: Diese agilen Säugetiere aus dem südlichen Afrika sind zu aufmerksamkeitstarken Sympathieträgern geworden, die Tag für Tag bei über 4.300 Sendungen für die Systempartner und die VTL-Kooperation werben.

Mit 1,4 Mio. Sendungen und einem Gesamtgewicht von knapp 540.000 Tonnen erzielte die Kooperation 2011 einen

Umsatz von 55,8 Mio. Euro.

News-ID: 662736 • Views: 1291 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/662736/myVTL-ermoeslicht-europaweit-Systemvorteile.html>